

GIGANTISMUS IN DER FREIZEITWIRTSCHAFT

BOOM DER HOTEL-BRANCHE



▲ **TRAVEL CHARME KURHAUS BINZ** – 106 Zimmer, 20 Suiten, 11 Residenzen

Deutsche Hotelbetreiber können sich seit Jahren über Zuwächse freuen. Schon seit 2010 hält das beständige Wachstum an, und in diesem Jahr kann der jahresauflaufende Wachstumstrend, wenn auch auf niedrigem Niveau, weiter fortgesetzt werden. Einer der Gründe ist der weiterhin anhaltende Trend zum Urlaub im eigenen Land.

EIN HAUS AM MEER

Wer wünscht sich das nicht? Beim 20ten IHIF (The International Hotel Investment Forum) in Berlin konnte dieser Traum Realität werden. 2 000 Branchenexperten und Delegierte aus 80 Ländern trafen sich, um ihre Hotelgeschäfte zu tätigen.

Einer der Hotelgiganten, die IHG

Intercontinental Hotels Group bestätigte bereits am zweiten Tag der Konferenz die Unterzeichnung von Verträgen für acht neue Hotels der Holiday Inn-Markenfamilie in Deutschland. Diese Ankündigung schließt sich an das starke vergangene Jahr der IHG auf dem deutschen Markt an. Damit erreichte das Unternehmen drei Jahre in Folge eine Rekordzahl an Signings, einschließlich 17 Hotels im Jahr 2016. Ein zentraler Treiber des Erfolgs der IHG, die über 5 000 Hotels von sieben Hotelmarken weltweit verfügt, ist in Deutschland die Zusammenarbeit mit Multi-Development-Agreement-Partnern (MDA), um Projekte an den Standorten zu entwickeln, wo die größte Nachfrage besteht. Deutschland ist der zweitgrößte europäische Markt der IHG – 69 Hotels sind bereits eröffnet, 38 weitere befinden sich in der

Planung. Im Jahr 2016 war Deutschland eines der beliebtesten Reiseziele für ausländische Gäste der IHG.

Auch die Hilton Hotels & Resorts kündigten an, dass es den Meilenstein von 100 000 Hotelzimmern in ihrem Portfolio in Europa, Middle East und Afrika überschritten hat. 40 000 Zimmer sind derzeit noch im Bau und werden bis Ende 2020 eröffnen. Deutschland ist ein wichtiger Markt für Hilton. Sechs Hotels werden in Berlin und anderen Städten noch im Jahr 2017 eröffnet. Die Investitionen für die Marke Hampton by Hilton in Hamburg City Center, Freiburg, Berlin City Alexanderplatz, Aachen Tivoli, Dortmund Phoenix See und ein Hilton Garden Inn in Frankfurt City Center betragen mehr als 120 Millionen Euro.

Eine, die sich den Traum vom Haus am Meer schon mehrfach erfüllt hat, ist die Travel Charme Hotels & Resorts AG. Ein expandierendes Inhaber-Betreiber-Modell mit Liebe zum Detail in den 11 Travel Charme Urlaubshotels im Qualitäts- und Premiumsegment. Es ist Herrn Thomas Haas, Geschäftsführer der Travel Charme Betriebsgesellschaft, auch ein persönliches Anliegen, dass alle Häuser individuell geführt werden und unterschiedliche Positionierungen haben. Nach der umfangreichen Renovierung des Travel Charme Kurhaus Binz ist das geschichtsträchtigste Hotel der Kollektion nun seit Ende 2016 somit das jüngste. „Das was wir machen, machen wir richtig“, sagt Haas bei einem Gespräch auf der ITB (Internationale Tourismus Börse) in Berlin. Er ergänzt: „Die Summe aller Einzelteile ist mehr als 100.“ Im Kurhaus Binz werden sowohl Stammgäste wie auch die immer jünger werdenden neuen Gäste in den komplett renovierten 106 Zimmer, 20 Suiten und 11 Residenz je naech Saison und Wetterlage verwöhnt. Das Sichwohlfühlen und das Gesundbleiben der Gäste liegt dem neuen Direktor und Gastgeber Rolf Haug besonders am Herzen. Auch sein Haus profitiert vom dynamischen Pricing-Konzept der gesamten Gruppe, bei dem jeder Gast das für ihn richtige Angebot findet, ob für Wellnessaufenthalt oder für Tagungen und Events.

NACHHALTIGKEIT IN DER HOTEL- LERIE ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR

Nachhaltige Tourismusedwicklung ist entscheidend für die Zukunft des Reisens und für den ganzen Planeten. Die Zeit zum Handeln auf globaler Ebene ist jetzt. „Schutz durch



Nutzen“ stiften, faire Arbeit schaffen und umweltfreundlicher werden. Diese drei Forderungen sendete Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller beim ITB Berlin Kongress an die Tourismusbranche. Dazu passt, dass die Welttourismusorganisation UNWTO das Jahr 2017 zum Internationalen Jahr des nachhaltigen Tourismus ernannt hat.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt mittlerweile für alle Player im Reise- und Hotelmarkt eine wichtige Rolle. Nicht einmal fünf Prozent der deutschen Beherbergungsbetriebe sind für Nachhaltigkeit zertifiziert. „Ein Investment in die Nachhaltigkeit beispielsweise schon im Bau und auch im operativen Betrieb eines Hotels zahlt sich langfristig aus und ist ein gutes Invest“, sieht auch Thomas Haas.

Nachhaltigkeit ist die zentrale Maxime einer verantwortungsvollen Unternehmensführung im 21. Jahrhundert. Der Weg zur Nachhaltigkeit bietet dabei viele Perspektiven für Hoteliers, ihrem sozialen, ökonomischen und ökologischen Handeln und Verantwortungsbewusstsein Ausdruck zu verleihen, sagt Suzann Heinemann, Geschäftsführerin der InfraCert GmbH. Mit GreenSign bietet InfraCert Hoteliers ein integriertes Prüfsystem, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Hotelführung strukturiert evaluiert und dokumentiert.

Das Institut für praxisnahe Forschung und Entwicklung im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens von Beherbergungsbetrieben zertifiziert Hotels für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Unternehmensverantwortung und fördert darüber hinaus einen interdisziplinären Austausch mit Wissenschaft, Hotelakteuren und Partnern der Hotelindustrie. Mit Wissenschaft und Praxis hat das Institut ein effizientes Prüfsystem und das Nachhaltigkeitssiegel GreenSign entwickelt. GreenSign ist ein eingeführtes Siegel und zählt allein im deutschsprachigen Raum rund 90 zertifizierte Hotels.

GO GREEN!



SYLVIA DINTER

Als Geschäftsführerin der SD Group / consulting services for recreation & leisure industries, zertifizierte CUBITUS consultant in tourism und ihren operativen Erfahrungen seit mehr als 25 Jahren in der deutschen und internationalen Freizeitwirtschaft, basierte der Fokus ihrer Beratung auf freizeittouristische Destinationsentwicklung und innovative Freizeitprojekte.